



ERFAHRUNGEN MIT NATUR- SUBSTANZEN

NICHT NUR BEI COVID-19 EMPFEHLENSWERT: DAS BAIKAL HELMKRAUT MIT ANDROGRAPHIS

Bei Covid-19 und anderen viralen Erkrankungen hat sich die Mischung Baikal Helmkraut mit Andrographis extrem gut bewährt. Oft konnte Ansteckung verhindert werden und die Verläufe bei Infizierten waren symptomlos oder mild. Selbst wenn die Mischung erst auf dem Höhepunkt eines Infekts bei hohem Fieber eingesetzt wurde, wirkte sie schnell lindernd. Die beiden traditionellen asiatischen Heilkräuter können aber noch mehr, wie folgende Erfahrungsberichte von Anwendern zeigen.

Von Dr. phil. Doris Steiner-Ehrenberger

Wenn die ersten Sonnenstrahlen den Baikalsee in sanftes Morgenlicht tauchen, streift der Schamane durch die Wiesen auf der Suche nach dem wertvollen Heilkraut, das hier so üppig wächst. Von Südost-Sibirien hat sich das Baikal Helmkraut oder *Scutellaria baicalensis* bis in den Nordosten der Mongolei, den Norden Koreas, Japan und den Nordosten Chinas verbreitet, wo es bis heute zu den 50 bedeutendsten Heilpflanzen zählt. Die wichtigsten Wirkungen des Baikal Helmkraut sind breit gefächert und altbewährt in der Geschichte der asiatischen Naturheilkunde. Heute erlebt es ein Revival, bedingt durch virale Bedrohungen wie Covid-19, gegen die die Schulmedizin außer einer Impfung nicht viel entgegenzusetzen hat. Doch das ist nicht die einzige

Wirkung, die man vom hochgeschätzten Heilkraut sibirischer Schamanen und traditioneller chinesischer Mediziner erwarten kann. Betrachten wir im Detail, was das Baikal Helmkraut für sich genommen alles bewirkt, damit wir verstehen, was die Anwender damit erlebt haben.

BAIKAL HELMKRAUT – EIN VIEL- SEITIGER RETTER ÜBER DIE ZEITEN

> Viren und Bakterien

Das Kraut wirkt vorbeugend gegen Viren, erschwert deren Eindringen in die Wirtszelle und deren Ausbreitung. Ist es aber bereits eingedrungen, wird in jeder Phase der Erkrankung massiv gegengesteuert. Daher ist es in jedem Stadium einer viralen Infektion einzusetzen.

Genauso wirksam ist es auch bei Bakterien, was den Einsatz erleichtert, weil man bei jedem Infekt Soforthilfe leisten kann. Nur bei ausgeprägter Kälte ist es nicht so gut geeignet (besser: *Astragalus*) oder sollte mit wärmenden Natursubstanzen (etwa

Sternanis) kombiniert werden. Besonders effektiv ist das Kraut bei Staphylokokken und Borrelien, aber auch bei Lungenentzündung, Zahn- und Zahnfleischproblemen, Zahnstein, Harnwegsinfekten, Magen-Darm-Infekten, Sinusitis, Arthritis etc.

> Entzündungen, Immunsystem und Krebs

Das kühlende, fiebersenkende, entzündungshemmende Baikal Helmkraut ist „das“ Entzündungsmittel der TCM. Es kann zudem überall dort eingesetzt werden, wo Eiter im Spiel ist, stimuliert die körpereigene Immunantwort und hemmt Entzündungskaskaden. Es regt sogar die natürlichen Killerzellen an und ist daher bei Krebs sinnvoll. Dort scheint es überhaupt ein noch ungehobener Schatz zu sein. Eine Studie der Universität Wien zeigte 2011, dass es die „Selbstmordfunktion“ (Apoptose) in Krebszellen auslöst, gesunde Zellen aber völlig unbehelligt lässt.

> Entwässerung, Entgiftung und Leberstärkung

Es hält den Wasserhaushalt ausgewogen, Ödeme können sich zurückbilden, auch bei schweren Infektionen mit Wasser in der Lunge. In der TCM wird es zur regelmäßigen Entgiftung zweimal jährlich empfohlen. Es regt die Leber an und schützt sie, unterstützt bei viraler Hepatitis und Gelbsucht.

> Herz-, Kreislauf und Gefäße

Es minimiert das Arteriosklerose-Risiko, indem die krankhafte Überproduktion von Kollagen und die schädliche Ablagerung an die Herzfasern reduziert werden, wirkt bei Herzrhythmusstörungen, hemmt die Verklumpung der Blutplättchen und senkt Cholesterin. Es verbessert vor allem die Blutdruck-Balance, indem es die Widerstandskraft des Enzyms ACE2 erhöht, wodurch der Bluthochdruck auslösende Gegenspieler ACE besser reguliert wird. Das ist wichtig bei Covid-19-Viren, die ACE2 als Eintrittstor in die Zelle verwenden, wobei die eigentliche Funktion von ACE2 blockiert wird. Dadurch entsteht Bluthochdruck und erhöhter Lungendruck mit Wasseransammlungen. Vor allem, wenn die ACE2-Aktivität und damit die Kontrolle über Blutdruck und Wasser-Elektrolythaushalt ohnehin schon vermindert war.

> Gehirn, Nerven und Schlaf

Das Kraut löst Ablagerungen im Gehirn, stimuliert die Regeneration von Gehirngewebe bei Hirn- und Nervenschädigungen, vermindert die Symptome von Durchblutungsstörungen im Gehirn, reduziert erhöhten Glutamatspiegel, der mit Alzheimer und Parkinson in Zusammenhang gebracht wird. Es wirkt nervenschützend bei Entzündungen des Zentralnervensystems wie Gehirnhautentzündung und verhindert das Absterben von Nervenzellen, auch nach Schlaganfall, wo es regenerierend wirkt. Das Baikalm Helmkraut gilt als der „Baldrian der chinesischen Medizin“. Er erhöht - ähnlich wie Baldrian, *Brahmi* oder der *Reishi Vitalpilz* - den Entspannungsstoff GABA im Gehirn. Deshalb entspannt man sich damit bei Unruhe, nervöser Gereiztheit, Ängsten (auch bei Tieren!), Hyperaktivität und Schlafproblemen. Außerdem enthält es viel schlafförderndes Melatonin.

> Allergien und Krämpfe

Histaminintoleranz und Allergien sind ständig auf dem Vormarsch. Da kann das Kraut mit seiner blockierenden Wirkung auf die Histaminausschüttung hilfreich sein, allergische Symptome vom Heuschnupfen bis hin zu Hauterscheinungen reduzieren. Es löst Krämpfe bis hin zu einer positiven Wirkung bei epileptischen Anfällen, Zittern, Zucken und Spannungskopfschmerz.

> Wirkverstärkung

Alles wirkt besser in Kombination mit Baikalm Helmkraut. Weniger empfehlenswert ist es bei gleichzeitiger Einnahme von Medikamenten, wie Blutdrucksenkern, lithiumhaltigen Medikamenten, Beruhigungsmitteln, Cholesterinsenkern (Statine), Diabetes-Medikamenten und Alkohol. Für insulinpflichtige Diabetiker ist Baikalm Helmkraut nicht geeignet.



EINIGE FALLBERICHTE ZUM BAIKAL HELMKRAUT MIT ANDROGRAPHIS

> Bluthochdruck, Ödeme, Schlafprobleme

Eine Frau, 85, bekommt die Mischung vorbeugend gegen Corona empfohlen. Die erfreuliche Nebenwirkung: Es wirkt entwässernd, ihr Bluthochdruck ist gesunken und sie kann besser schlafen.

> Borreliose

Eine Frau hat seit 15 Jahren Borreliose mit immer wiederkehrenden Gelenks- und Muskelschmerzen trotz Antibiotika-Einnahme. Nach sechswöchiger Einnahme von *Heridium Vitalpilz* und *Baikalm Helmkraut mit Andrographis* hat sie seit zwei Monaten keine Gelenks-, Muskel- und Kreuzschmerzen mehr. Sie macht aktuell viel Sport ohne die üblichen Beschwerden danach.

> Halsentzündung

Ein Mädchen, 13, hat abends stark geröteten Hals und Schluckbeschwerden. Sie nimmt drei Kapseln der Mischung vor dem Schlafengehen. Am nächsten Morgen sind alle Symptome vollständig verschwunden.

> Ohrendruck

Einer Frau fällt ein Ohr immer wieder zu. Der Hals-Nasen-Ohren-Arzt kann nicht helfen. Nach einwöchiger Einnahme der Mischung löst sich das Problem nachhaltig von alleine.

> Pollenallergie

Eine Frau bekommt die Mischung gegen Corona empfohlen. Die erfreuliche Nebenwirkung: Sie hat innerhalb kürzester Zeit keine Pollenallergie mehr!

> Schlaganfall

Eine Frau, 83, erlebt nach einem Schlaganfall eine deutlich schnellere Regeneration durch hochdosiertes *Krillöl*, *Heridium Vitalpilz* und *Baikalm Helmkraut mit Andrographis*. Vor allem verbessern sich Motorik und Gehirnleistung sehr stark.

> Tennisarm

Ein Mann hat schon lange Zeit Schmerzen durch einen Tennisarm. Er liest unseren Newsletter und nimmt daraufhin *Baikalm Helmkraut mit Andrographis*. Er ist begeistert, als die Schmerzen nach bereits einer Woche stark nachlassen.

> Zahnschmerzen

Einer Frau steht eine Wurzelbehandlung bevor, die urlaubsbedingt erst in zwei Wochen stattfinden sollte. In der Zwischenzeit nimmt sie die Mischung und ist mehr als erstaunt: Zum geplanten Termin ist keine Wurzelbehandlung mehr nötig.

BAIKAL HELMKRAUT MIT ANDROGRAPHIS BEI COVID-19



> *Andrographis paniculata* – Immunkraft aus dem Ayurveda

Die Mischung von *Andrographis* mit dem Baikal Helmkraut wirkt synergistisch. Damit ist gemeint, dass sie sich gegenseitig fördern und gemeinsam stärker auftreten als jedes Heilkraut für sich allein. Dabei ist *Andrographis* schon eine Größe für sich. Sie findet sie in dichten Wäldern in ganz Indien. Die „Königin der bitteren Kräuter“ wird auch Kalmegh, indisches Echinacea oder „Der Himmel vertreibt den Eindringling“ genannt. Sie wirkt adaptogen, ist also eine stressausgleichende Heilpflanze und wird sowohl im Ayurveda als auch in der TCM sehr gerne etwa zur Immunstärkung und Blutreinigung eingesetzt.

> Viren und Bakterien

Dem Baikal Helmkraut steht *Andrographis* in nichts nach, wenn es um Bekämpfung von Krankheitsauslösern geht. So ist sie etwa in ihrer Wirkung vielfach erprobt bei Covid-19 und anderen Viren. Der bekannte Arzt Dr. Klinghardt erklärte, dass *Andrographis* die Hauptprotease, also die Fähigkeit des Virus zur Vervielfältigung und Ausbreitung blockiert. Bei Angina ist sie sogar dem Entzündungshemmer Paracetamol überlegen. Erkältungssymptome verschwinden sozusagen über Nacht, egal, ob es sich um grippalen Infekt mit Fieber, Entzündungen, Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Mandelentzündung, Husten, Bronchitis, Schnupfen oder Sinusitis handelt. Genauso erfolgreich kann *Andrographis* bei allen Arten von Herpes-Viren, Epstein-Barr-Viren, Cytomegalie-Viren oder Humanen Papilloma Viren eingesetzt werden. Seinen höchsten Ruf hat die Pflanze aber als natürliches Antibiotikum. Doch anders als Antibiotika, die den Magen abkühlen, das Verdauungsfeuer löschen, Feuchtigkeit verursachen und damit Verdauungsbeschwerden

> **Ein Mann, 45**, bekommt Halsschmerzen und geht zum Schnelltest, da seine Arbeitskollegen Corona haben. Das Ergebnis ist positiv. Er beginnt sofort mit der Einnahme von *Baikal Helmkraut mit Andrographis*. Drei Tage später sind alle Beschwerden schon wieder verschwunden und der PCR-Test ist negativ (!). Einige Zeit später zeigt ein Antigentest, dass er wirklich Corona gehabt hat.

> **Eine Frau, 31**, steckt sich in ihrem Kindergarten-Praktikum mit COVID-19 an. *Baikal Helmkraut mit Andrographis* nimmt sie zu diesem Zeitpunkt nur in geringer Dosis einmal am Tag vorbeugend, ab den ersten Krankheitsanzeichen jedoch dreimal täglich und dazu den *Cordyceps Vitalpilz*. Aufgrund starker Hitze und Verlust des Geruch- und Geschmacksinns erhöht sie die Einnahme der Mischung auf sechs Kapseln täglich. Drei Tage später ist der Geschmackssinn wieder da. Eine Woche nach Infektionsbeginn fühlt sie sich wieder fast wie immer.

> **Ein Kind, 13**, hat starke COVID-19-Symptome mit hohem Fieber, Schüttelfrost, Übelkeit, Schwindel, trockenem Mund und Geschmacksverlust. Nach zwei Tagen Einnahme von sechs Kapseln *Baikal Helmkraut mit Andrographis* und der *Kolloide Silber, Silizium* und *Zink* sowie *Krillöl* ist sie bereits wieder frei von Symptomen.

> **Ein Mann, 19**, mit Diabetes Typ 1 bekommt heftige COVID-19-Symptome. Einen Tag später nimmt er *Cistus Tee*, *Krillöl*, *Baikal*

Helmkraut mit *Andrographis* und *Auricularia Vitalpilz* ein. Es geht ihm bereits am Folgetag schlagartig besser und er hat ein paar Tage lang nur noch ganz leichte Symptome.

> **Eine Frau, 50**, hat COVID-19 mit Verlust des Geruchs- und Geschmacksinns. Nach ca. einer Woche dreimal täglich *Baikal Helmkraut mit Andrographis* sind Geschmacks- und Geruchssinn wieder da, der Krankheitsverlauf ist mild und ohne Komplikationen!

> **Ein Ehepaar um die 80**, beide nehmen schon seit einiger Zeit *Baikal Helmkraut mit Andrographis*. Sie besuchen die Enkelkinder, die am folgenden Tag COVID-19-Symptome bekommen und positiv getestet werden. Die Großeltern haben sich bei den Enkeln nicht angesteckt!

> **Ein Arzt auf der Corona-Station** und ein praktischer Arzt infizieren sich und nehmen sofort *Baikal Helmkraut mit Andrographis*. Der Verlauf ist sehr mild, die Erkrankung dauert bei beiden nur eine Woche.

> **Ein Mann, 87**, und eine Frau, 84 mit Asthma, haben sich mit COVID-19 infiziert. Die Frau hat zuvor bereits seit drei Monaten *Baikal Helmkraut mit Andrographis* genommen. Beide versorgen sich nun in der normalen Tagesdosis dreimal täglich damit, haben einen leichten Verlauf ohne Komplikationen.

sowie Pilzinfektionen begünstigen, leitet *Andrographis* toxische Hitze und Feuchtigkeit aus, ohne den Verdauungstrakt auszukühlen. Die Pflanze wirkt besonders gut bei Zahnfleischentzündungen, die von bakteriell belasteten Plaques stammen, bei Pilzinfektionen, Harnwegsinfekten, Entzündungen der Haut wie nässenden Ekzemen, Herpesbläschen und Abszesse und im Speziellen bei Borreliose sowie bei Plasmodien wie dem Malariaerreger.

> Entzündungen, Immunsystem und Krebs

Das kühlende, fiebersenkende, entzündungshemmende *Andrographis* hält die Anflutung von Entzündungsstoffen in der Lunge in Schach und ist deshalb sehr hilfreich bei akuter und chronischer Bronchitis, Husten und Lungenentzündung. Es stärkt ein geschwächtes Immunsystem, indem es etwa die natürlichen Killerzellen erhöht. In Zellversuchen wurde eine den Zelltod der Krebszelle

herbeiführende Wirkung gezeigt – und das gleich bei mehreren Krebsarten.

> Stärkt Leber und Verdauung

Seine leberschützende und leberabschwelende Wirkung ist in Asien legendär. So wird etwa Alkohol in kürzester Zeit abgebaut (allerdings ist das Baikal Helmkraut nicht bei Alkoholkonsum empfehlenswert). Seine intensiven Bitterstoffe fördern den Gallenfluss und reinigen damit die Leber. Bemerkenswert wirksam ist *Andrographis* bei Hepatitis B. Bei einer zwar kleinen, aber doch bemerkenswerten klinischen Studie waren sechs von zehn Patienten mit infektiöser Hepatitis nach vier Wochen Einnahme eines *Andrographis*-Dekokts geheilt, die anderen vier zeigten deutliche Besserungen. Es stärkt den Magen, hilft bei Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitverlust, Entzündungen des Verdauungstrakts wie Gastritis, Durchfällen (auch Reisedurchfällen), bakteriell verursachten Durchfällen), Bauchschmerzen, Blähungen oder Koliken. ✍